

Begründet
1877.

Die Tagesausgabe
kostet vierteljährlich
im Bezirk Nagold und
Nachbarortsvorkehr
Mk. 1.25
außerhalb Mk. 1.35.

Die Wochenausgabe
(Schwarzwälder
Sonntagsblatt)
kostet vierteljährlich



Fernsprecher
Nr. 11.

Anzeigenpreis
bei einmaliger Ein-
rückung 10 Pfg. die
einmalige Zeile;
bei Wiederholungen
entsprechender Rabatt.

Reklamen 15 Pfg.
die Zeile.

Unparteiische Tageszeitung und Anzeigebblatt, verbreitet in den Oberamtsbezirken Nagold, Freudenstadt, Calw u. Neuenbürg.

Nr. 292. Ausgabeort Altensteig-Stadt. Dienstag, den 14. Dezember. Amtsblatt für Pfalzgrafenweiler. 1909.

Amtliches.

Dem Amtsgerichtsdirektor Kommel in Freudenstadt wurde die nachgesuchte Entlassung aus dem Staatsdienst unter Belassung seines Titels bewilligt.

Tagespolitik.

Die heftigste Zweite Kammer hat am Freitag den Plural-Wahlrechtsantrag gegen die Stimmen der Sozialdemokraten angenommen. In der Schlussabstimmung über das ganze Wahlrechtsgesetz wurde dieses gegen die Stimmen der Freisinnigen und Sozialdemokraten angenommen.

Die Aufnahme der Reichstagsrede des Kanzlers über die auswärtige Politik war im allgemeinen eine günstige. Die Londoner Blätter bezeichneten die Ausführungen des Herrn v. Bethmann Hollweg als würdevoll und aufrichtig. Freilich fehlt es auch nicht an Bemerkungen, England müsse sich jederzeit für einen Angriffskrieg Deutschlands bereit halten. Angesichts der zurzeit jenseits des Kanals herrschenden Siebetheile kann man über diese Gespensterscherei noch leichter zur Tagesordnung übergehen als in ruhigen Zeitaltern. Die Presse Frankreichs hat es an Komplimenten über die freundlichen Worte des deutschen Reichskanzlers nicht fehlen lassen; auch in Russland und in Italien hat die Kanzlerrede ein sympathisches Echo erweckt.

Der konservative Parteitag wurde am Samstag in Berlin eröffnet. Unter den Rednern, die am Vormittag noch zu Worte kamen, interessierten am meisten der Oberbürgermeister Beutler-Dresden, der bekanntlich einer der ersten Opponenten wegen der konservativen Finanzpolitik gewesen war. Herr Beutler betonte auch in seiner heutigen Rede auf dem Delegiertentage, daß die Abhängigkeit der Konservativen von dem Bunde der Landwirte, die sich in der Finanzreform in wenig wünschenswerter Weise bemerkbar gemacht hatte, auf jeden Fall abgewiesen werden müsse. Nachmittags kam es zu lebhaften Zusammenstößen beider Richtungen. Der Führer der Jungkonservativen, Rechtsanwalt Dr. Brederich, führte u. a. aus, er müsse es als eine Schmach bezeichnen, daß durch die Haltung der konservativen Fraktion in der Reichsfinanzreform zum mindesten der Anschein erweckt worden sei, als vertritt die konservative Partei nur die Interessen des Großgrundbesitzes. Es sei ferner der Anschein erweckt worden, als ob die konservative Partei mit dem Zentrum und den Polen ein Bündnis eingegangen sei.

Die Vorstände der Zweigvereine des Hansabundes waren am Samstag voriger Woche zu einer gemeinsamen Beratung in Berlin versammelt. Es wurde der engste Zusammenschluß aller Ortsvereine sowie deren einheitliches Vorgehen in allen einschlägigen Fragen beschlossen.

Die Flotte der Vereinigten Staaten rangiert im Größenverhältnis sogleich hinter der Englands. Sie zählt heute im ganzen 30 Schlachtschiffe. Von sog. „Dreadnoughts“ sind fertig und im Bau 8 vorhanden, abgesehen von denen, die das kommende Budget fordern und bringen wird. Ältere Schlachtschiffe und Küstenpanzer sind 8 vorhanden, außerdem sind zu zählen 15 große Panzerkreuzer, 14 neuere geschützte Kreuzer und eine große Anzahl kleiner Fahrzeuge, darunter 35 Unterseeboote.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 11. Dezbr.

Haus und Tribünen waren nur schwach besetzt, als der Reichstag die Generaldebatte zum Etat fortsetzte. Als erster Redner betrat Abg. Liebermann v. Sonnenberg (wirtsch. Bgg.) die Tribüne, um die Haltung seiner Partei zur Finanzreform zu rechtfertigen. Für die nächsten Reichstagswahlen müsse die Regierung eine klare Parole ausgeben: Gegen die Roten. Heiterkeit entsetzt der Redner, als er meint, die Uniform des Reichskanzlers bei der Thronrede sei doch ganz angemessen gewesen: Blauen Rock mit schwarzem Kragen. Zu Ausführungen des Redners über die Karosello-Politik ergriff Staatssekretär v. Schön das Wort. Bei einem Widerstreit internationaler Interessen und Rechtsauffassungen müsse auf der Grundlage von Rechten und Pflichten entschieden werden. Abg. Gröber (Ztr.) lagte in seiner Rede über Intoleranz gegen die katholische Bevölkerung, die schon in den evangelischen Schulen gezüchtet werde und ging dann über zur Ferrer-Angelegenheit. Ferrer sei von der spanischen Regierung wegen seiner Taten und nicht wegen seiner Gesinnung der Prozeß gemacht worden. Nach der Rede des Herrn Scheidemann müsse sich das Zentrum reiflich überlegen, wie es sich künftig zur Sozialdemokratie stellen werde. Abg. Zimmermann (Reformv.) forderte zu einem Zusammengehen aller bürgerlichen Parteien gegen die Sozialdemokratie auf. Abg. Heintze (nl.) erklärte am Beispiel der Talonsteuer die „Beststeuer“-Politik der neuen Mehrheit für verfehlt. Die Sozialdemokratie u. die Unzufriedenheit im Volke seien nur durch eine energische Sozialpolitik zu bekämpfen. Der Redner beschäftigte sich schließlich mit den Fragen der Verfassung in Preußen und Mecklenburg und hofft, daß beide nach den Wünschen des Volkes gelöst werden. Die Ostmarkenpolitik der preussischen Regierung sei zu billigen. Abg. Höffel (Kv.) begrüßte, daß Anzeichen vorhanden seien, als ob die maßgebenden Kreise sich neuerdings mehr als bisher mit der ecksaß-lotbringischen Verfassungsfrage beschäftigten. Das Haus vertagte die Fortsetzung der Debatte auf Montag, Schluß gegen 5 Uhr.

Landesnachrichten.

Altensteig, 13. Dezember.

Die argentinische Gesandtschaft in Berlin erklärt hiermit, um Konfusionen zu begegnen, daß im nächsten Jahre zur Jahrhundertfeier der Unabhängigkeit der argentinischen Republik in Buenos Aires nur folgende internationale Ausstellungen unter offizieller Protektion stehen werden: 1. Die Internationale Ausstellung für Ackerbau. 2. Die Internationale Ausstellung für Hygiene. 3. Die Internationale Eisenbahn- und Verkehrsmittel-Ausstellung und 4. Die Internationale Kunstausstellung. Die sogenannte „Weltausstellung in Buenos Aires“ unter Auspizien der Lebensmittelhändler und Genossen, die zahlreiche Agenten unterhält und Einschreibgebühr und Platzmiete fordert, steht nicht unter offiziellem Schutz.

Wödingen, 11. Dez. Gestern abend verunglückte Bauunternehmer Kirchenmann dadurch schwer, daß beim Holzfällen ein Stämm umfiel und ihn traf. Die Verletzungen sind nicht lebensgefährlich.

Heiterbach, 13. Dez. (Korr.) Das Gasthaus zum Löwen von G. Gutekunst hier ging durch Kauf an M. Binder von Oberndorf a. N. um den Preis von 38000 Mark über. Den Kauf vermittelte die Firma Koch u. Müller, Liegenschaftsbüro, Göppingen.

Herrenalb, 12. Dez. In Neusay ist vorgestern abend das Anwesen des Bauern Ph. Kull gänzlich abgebrannt. Das Feuer entstand durch unvorsichtiges Hantieren der 16jährigen Tochter mit

einer Erdölampe. Das Mädchen sprang noch rechtzeitig ins Freie. Der Gebäudeschaden beträgt 6400 Mark, der Mobiliarschaden etwa 9000 Mark.

Neutlingen, 11. Dez. In der gestrigen Gemeinderatswahl, an der sich etwa 60 Prozent der Wahlberechtigten beteiligten, wurden drei Kandidaten der Volkspartei, zwei der Sozialdemokratie und ein Kandidat der nationalliberalen Partei gewählt. Die Sozialdemokratie hat damit einen Sitz im Gemeinderat gewonnen.

Neutlingen, 10. Dez. Wieder verschwindet ein Stück von Alt-Neutlingen. Der Storchenturm am unteren Lebergraben in der Nähe der Bahnlinie nach Tübingen wird gegenwärtig abgebrochen. Die Firma Chr. Wandel, Metallschmiedefabrik, hat ihn angekauft, da sie den Platz zur Erweiterung ihres Betriebes braucht.

Stuttgart, 11. Dez. Bei der gestrigen Gemeinderatswahl wurden 23966 Stimmzettel abgegeben. Die Zahl der Wahlberechtigten betrug 30446. Gewählt sind von der konservativen Partei: Kaufmann Karl Schleicher, seitheriger Gemeinderat, mit 4405 Stimmen. Von der Nationalliberalen Partei: Apotheker Reihlen mit 11325 Stimmen, Buchbindermeister Rothenhöfer, seitheriger Gemeinderat, mit 8824 Stimmen, Kaufmann Stübler mit 8435 Stimmen. Von der Sozialdemokratischen Partei: Werkführer Grodenberger mit 10417 Stimmen, Buchdrucker Kowald, seitheriger Gemeinderat, mit 10344 Stimmen, Korrektor Wohl-Degerloch mit 10232 Stimmen. Von der Volkspartei: Kaufmann Fischer, seitheriger Gemeinderat, mit 6896 Stimmen. Die Zentrumspartei erhielt keinen Sitz. Abgegeben wurden für die konservative Partei 15366 Stimmen, für die Nationalliberale Partei 55283, für die Sozialdemokratie 78186, für die Volkspartei 34443 und für die Zentrumspartei 7370 Stimmen. Auszuscheiden hatten infolge Ablauf ihrer Wahlperiode 3 Volksparteiler, 2 Nationalliberale, 1 Konservativer und 1 Sozialdemokrat. Ein weiteres Mitglied der soz. Fraktion, Gemeinderat Karl Klotz, ist mit Tod abgegangen. Die Sozialdemokratie und die Nationalliberale Partei haben je 1 Sitz gewonnen, die Volkspartei hat 2 Sitze verloren. Gegenüber der vorjährigen Bürgerauswahl haben Sozialdemokratie und Volkspartei einen Stimmenzuwachs, konservative und Zentrumspartei einen Stimmenrückgang zu verzeichnen. Der Gemeinderat setzt sich nunmehr zusammen aus 11 Sozialdemokraten, 8 Volksparteilern, 7 Nationalliberalen und 2 Konservativen.

Stuttgart, 11. Dez. Graf Zeppelin hatte erfreulicherweise von Samstag auf Sonntag eine ruhige Nacht. Das durch die Entzündung der Wunde bedingte Fieber hat nachgelassen. Auch das Allgemeinbefinden des Grafen hat sich wesentlich gebessert.

Stuttgart, 11. Dez. Da es im Interesse des öffentlichen Dienstes liegt, daß strafrechtliche Untersuchungen gegen öffentliche Diener bald zu Ende geführt werden, so wird den Strafjustizbehörden durch eine Verfügung des Justizministeriums dringend empfohlen, solche Untersuchungen in gleicher Weise wie Straffachen gegen Verhaftete, vorzugsweise zu beschleunigen. Insbesondere gilt dies für Untersuchungen gegen Beamte, die vorläufig des Dienstes enthoben sind.

Kirchheim u. T., 10. Dez. Professor Faber, Lehrer am Realprogymnasium, kam heute munter und frisch in seine Klasse. Nach wenigen Minuten gewohnter Tätigkeit fühlte er Beklemmungen auf der Brust und begab sich nach Hause. Unterwegs hat ihn der Schlag gerührt; der Tod trat alsbald ein. Faber ist seit 32 Jahren an der Lateinschule und seit diesem Herbst am Realprogymnasium tätig gewesen.

Voll, O.A. Göppingen, 11. Dez. Heute morgen stürzte der Geschirrhändler Schmidt in der Scheuer ab und mußte schwerverletzt mittels Krankenwagen ins Krankenhaus nach Göppingen übergeführt werden.

Wiesenstein, 11. Dez. Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich hier. Die Frau des Jakob Schöllkopf war mit Holz sammeln im Sonnenbergwald beschäftigt, als ein Stein sich löste und im Herunterfallen sie am Kopfe schwer verletzte. Die Bedauernswerte wurde bewusstlos nach Hause gebracht. Ihr Zustand ist bedenklich.

Heidenheim, 11. Dez. In hiesiger Stadt kursieren seit längerer Zeit falsche halbe Markstücke. Prägung und Klang der Münzen ist täuschend gelungen. Infolge des Quecksilberüberzugs rührt sich die falsche Münze etwas fettig an. Der hellere Glanz, die Jahreszahl 1905, das Münzzeichen 8 und der weniger gut gelungene Reichsadler sind weitere Erkennungszeichen.

Zigmaringendorf, 11. Dez. Ein geheimnisvoller Todesfall hält hier seit einiger Zeit die Gemüter in Spannung. Der Sohn eines hiesigen Bürgers, der im Herbst zum Garde-Fuß-Artillerie-Regiment in Berlin eingezogen wurde, ist in einem in der Nähe der Kaserne gelegenen Wasser ertrunken. Um an dieses Wasser zu gelangen, mußte er ein Tor passieren, das stets geschlossen gehalten wird. Außerdem mußte vorher eine etwa 6-7 Zentimeter dicke Eisdecke eingeschlagen werden. Beim Truppenteil wurde Geistesstörung und Selbstmord als Todesursache angenommen und die Leiche zur Beerdigung in der Heimat freigegeben. Die Angehörigen des Verstorbenen glauben nicht an die angegebene Todesursache, weil der Ertrunkene einen Brief bei sich trug, der die Mutmaßung eines gestörten Geistes ausschließt. Sie haben die Exhumierung der Leiche beantragt, damit festgestellt wird, ob nicht ein Verbrechen vorliegt.

Tetznaug, 11. Dez. In Primisweiler hat der sechs Jahre alte Sohn des dortigen Schmiedmeisters auf bedauerliche Weise das Leben verloren. Er hat sich an einem sogenannten Alarmschußapparat zu schaffen gemacht, ohne zu wissen, daß er geladen ist, plötzlich ging der Schuß los und verletzte den Knaben schwer am Unterleib. Obwohl der Knabe sofort in ärztliche Behandlung genommen wurde, ist er doch am andern Tag seinen Verletzungen erlegen.

Friedrichshafen, 12. Dezbr. Das Seebatt stellt fest, daß das Telegramm, das Stadtschultheiß Wapser anlässlich des im Reichstag eingebrachten Antrags betreffend die Errichtung einer Versuchsanstalt für Luftschiffahrt in Friedrichshafen abgehandelt hat, nicht an die Zentrumsfraktion des Reichstags, sondern an den Antragsteller, den Reichstagsabgeordneten Frhr. v. Hertling, gerichtet war.

Mühlheim a. Rh., 12. Dez. Als der Flurhüter Ubler und der Gendarmeriewachtmeister Jäger einen Wilddieb in der Nacht, der am Tage vorher beim Wildern den Flurhüter durch einen Streifschuß verletzt hatte, in seiner Wohnung verhaften wollten, wurden sie von diesem aus dem Hinterhalt erschossen. Der Täter, Schiefer mit Namen, ist noch nicht verhaftet.

München, 11. Dez. In der heutigen Sitzung der bayerischen Abgeordnetenkammer gab der Verkehrsminister v. Frauendorfer in der Frage der Betriebswagengemeinschaft der deutschen Bahnen eine interessante Erklärung ab. Er führte aus, daß der finanzielle Vorteil einer Be-

triebswagengemeinschaft nicht so groß sein dürfte, daß man deshalb die bayerische Eisenbahnhöheit aufgeben könne. Die Betriebswagengemeinschaft sei ein Schlagwort, das wie eine abgegriffene Münze ohne Kopf und Wappen sei.

Braunschweig, 12. Dez. Der König und die Königin von Bulgarien sind heute abend hier angekommen, am Bahnhof vom Herzog-Regent begrüßt und feierlich in die Stadt eingeholt worden.

Berlin, 11. Dez. Der Brightschüler, Korvettenkapitän Engelhardt, der in Bornstedt und in den letzten beiden Wochen auf dem Johannistaler Flugplatz erfolgreiche Aufstiege allein und mit Begleitung unternommen hatte, stürzte heute mit seiner Brightmaschine in Johannistal ab und erlitt Fleischwunden im Gesicht und eine Verstauchung des linken Beins. Der Apparat wurde stark beschädigt.

Berlin, 11. Dez. Die angekündigte Intervention der Freisinnigen Fraktionsgemeinschaft über das Kalihyndikat ist heute eingegangen. Sie hat folgenden Wortlaut: „Ist dem Herrn Reichskanzler bekannt, daß seitens des preussischen Handelsministers zum Zwecke der Aufrechterhaltung des Kalihyndikates Maßnahmen der Reichsregierung in Aussicht gestellt werden, durch die das Eigentum und Gewinnungsrecht der Besitzer von Kaliverlen und Kalilagerstätten beschränkt werden soll?“

In Hamburg fand gestern mittag im Hafenkrankenhause die Trauerfeier für die Opfer der Katastrophen in dem Gaswerk statt. Außer den Angehörigen waren auch die Mitglieder der Deputation für das Beleuchtungswesen mit ihrem Präsidenten Senator Straß zugegen. Hauptpastor Rhode hielt die Trauerrede. Von einer ungeheueren Menschenmenge begleitet bewegte sich der Zug mit zwölf Leichenwagen an der Spitze unter Glockengeläute zum Ohlsdorfer Friedhof, wo die Beisetzung in einem gemeinsamen Grab erfolgte.

Reuthe n. S., 12. Dez. Gestern abend um neun Uhr wurde im Sitzzug Nr. 9 kurz vor Reuthe eine alleinreisende Dame in einem Sitzabteil 2. Klasse von einem maskierten Mann, der eine Eisenbahnermütze trug, überfallen, mit einem Revolver bedroht und beraubt. Er brachte den Sitzzug zum Stehen und ist dann in der Dunkelheit verschwunden. Entwendet wurde eine Damentasche mit 300 M. Inhalt sowie eine sehr wertvolle Damenbroche und ein Gepäckchen Hamburg-Kattowik. Es wird vermutet, daß der Täter dieselbe Person ist, die am 4. dieses Monats in dem gleichen Sitzzug bei einem kurzen Aufenthalt in Königshütte ebenfals einer Dame eine Damentasche entwendet hat.

Ausländisches.

Rom, 10. Dez. Der Papst hat den Fürsten und die Fürstin von Bülow in einhalbstündiger Audienz empfangen.

Rom, 11. Dez. Sonnino hat dem deutschen und österreichischen Botschafter in Rom einen Besuch abgestattet, um beiden zu versichern, daß alles beim Alten bleibt.

Brüssel, 12. Dez. Der Gesundheitszustand des Königs hat sich verschlimmert. Von 5 Uhr nachmittags wird gemeldet: Der Zustand des Königs ist ernst, aber nicht hoffnungslos. Der Mi-

nisterrat trat am Nachmittag zu einer Sitzung zusammen. — Der König leidet an einem beunruhigenden Unterleibsleiden.

Konstantinopel, 12. Dez. Als Bleriot heute nachmittag gerade vor einer großen Zuschauermenge aufgestiegen war, wurde der Aeroplan plötzlich vom Wind erfasst und gegen ein Haus geschleudert. Der Apparat ist zerstört. Bleriot blieb unverletzt.

Allerlei.

Der Berliner Frauenmord. Die kürzlich in Berlin gefundene zerstückelte Fraueneiche ist als die der Prostituierten Anna Luise Archolz aus Stettin ermittelt worden.

In Dombasle bei Nancy stürzte in einer Fabrik ein Gerüst für den Bau eines elektrischen Krans ein. 5 Arbeiter wurden getötet.

In Marseille hat ein Weinhändler Namens Bonfice in einem Anfall von Wahnsinn Selbstmord verübt, nachdem er seine Mutter, seine Frau und seine drei Kinder getötet und zwei andere Personen verletzt hatte.

Vor dreihundert Jahren. Anno 1609 war ein kaltes Jahr, darinnen sich, nach einer alten Chronik, das Wetter wundersam vermischt: um Lichtmess war es so warm, daß man zeitige Erdbeeren gefunden. Bald war es wieder Winter und der Frost setzte dem Wein hart zu. Im Johanni gab es viel Regen, daß es nicht wohl geblühet, auch erfolgten viel schädliche Hagelwetter, welche die Winter- und Sommerfrüchten mehrenteils wegnahmen. In dem Herbst gefror es alle Nacht so hart, daß der Wein an Stöcken, in Zubern und in den Kellern an den Bütteln alle gefroren, daß Eiszapfen eines Schuhs lang daran hingen. Daher gab es wenig Wein, Rüben und Kraut, und gar kein Obs, jedoch eine feine Ernde, daß der Scheffel Korn um 5 fl. zu bekommen gewesen. Und weil alles nur über das Brod gieng, so kam der Scheffel bald wieder auf 7 fl.

Handel und Verkehr.

Stuttgart, 11. Dezember. (Schlachtochmarkt.) Zuge- trieben: 9 Ochsen, 11 Bullen, 142 Kalbeln und Kühe, 263 Kälber, 593 Schweine. Verkauf: 4 Ochsen, 8 Bullen, 141 Kalbeln und Kühe, 263 Kälber, 573 Schweine. Erlös aus 1/2 Kilo Schlachtgewicht: Ochsen 1. Qualität a) ausgemästete von 79 bis 80 Pfg., 2. Qual. b) fleischige, und ältere von — bis — Pfg.; Bullen (Farren) 1. Qual. a) vollfleischige, von 70 bis 71 Pfg., 2. Qualität b) ältere und weniger fleischige von 66 bis 68 Pfg.; Stiere und Jungriinder 1. Qual. a) ausgemästete von 80 bis 82 Pfg., 2. Qualität b) fleischige von 76 bis 79 Pfg., 3. Qualität c) geringere von 73 bis 75 Pfg.; Kühe 1. Qual. a) junge gemästete von — bis — Pfg., 2. Qualität b) ältere gemästete von 57 bis 67 Pfg., 3. Qualität c) geringere von 37 bis 47 Pfg., Kälber: 1. Qualität a) beste Saug- kälber von 88 bis 92 Pfg., 2. Qualität b) gute Saug- kälber von 83 bis 87 Pfg., 3. Qualität c) geringere Saug- kälber von 75 bis 82 Pfg., Schweine 1. Qualität a) junge fleischig 79 bis 80 Pfg., 2. Qualität b) schwere fette von 77 bis 78 Pfg., 3. Qualität c) geringere von 71 bis 74 Pfennig.

Verantwortlicher Redakteur: Ludwig Paul, Mühlstein.

Haus zu kaufen gesucht.

Zur Errichtung eines größeren Ladengeschäfts wird an hiesiger Place, in zentraler Lage, an einer der beiden Verkehrsstraßen, ein passendes Haus sofort oder später zu kaufen gesucht, welches sich zum Umbau oder Abbruch eignet. Ernste Verkäufer werden um Preise gebeten. Offerte unter **S. G. 9947** an Rudolf Mosse, Stuttgart.

Eigenhäusen.

Von heute Montag ab bis einschl. 21. Dez. halte ich meinen

Weihnachts-Ausverkauf

in sämtlichen

Wollwaren u. Wollgarne

sowie

sämtlichen Glas- und Porzellanwaren

und **sämtlichen Eisenwaren, Hosenträger u. Gravatten** in großer Auswahl; einen Posten extra schwere u. große

Betttücher.

Um damit zu räumen gebe ich sämtliche Artikel zu den denkbar billigsten Preisen ab. Um zahlreichen Zuspruch bittet

Wilh. Wagner.

Pfalzgrafenweiler.

Kinder-

Spielwaren

Billigste Preise

Friedr. Jung.

Grösste Auswahl!

Schöne Neuheiten!



Ebhausen.

Lang- und Sägholz-Verkauf.



Am nächsten Samstag, den 18. Dezbr. ds. Js., nachm. 4 Uhr
wird aus dem hiesigen Gemeindefeld **Hardt und Stuhlberg** auf dem hiesigen Rathaus im Submissionsweg folgendes Holz verkauft:

Los Nr.	Langholz						Sägholz				hierunter Kottannen																
	I		II		III		IV		V		VI		Langholz				Sägholz										
	St.	Fm.	St.	Fm.	St.	Fm.	St.	Fm.	St.	Fm.	St.	Fm.	St.	Fm.	St.	Fm.	St.	Fm.									
Hardt 1																											
Abt. II Nr. 1-76	9	23,11	30	44,16	27	25,04	5	2,43	2	0,73	1	0,30	1	1,37	1	1,28	5	12	13	3	1					1	
2																											
Abt. III Nr. 79-140	13	33,90	25	41,19	14	16,13	5	3,87	1	0,45	2	0,71	1	1,25	1	0,51	4	1	3	1	1	1					
3																											
Abt. III Nr. 141-197	8	18,67	30	52,15	17	19,11	1	0,61					1	2,44			3	5									
4																											
Abt. III Nr. 198-211	5	12,43	24	33,16	38	38,35	11	5,91	7	2,09	1	0,37			2	1,54	3	10	16	6	6						
Abt. IV Nr. 212-285																											
5																											
Hardt und Stuhlberg Abt. II Nr. 286-298			2	2,54	4	4,43	7	4,48	21	7,55	4	0,90							2	1	2						
Abt. I u. II Nr. 1-25																											

Offerte wollen für jedes Los besonders ausgedrückt eingereicht werden.
Ebhausen, 10. Dezember 1909.

Altensteig.
Zu passenden Weihnachts-
geschenken empfiehlt zu billigen
Preisen

- Handkoffer
- Handtaschen
- Touristentaschen
- Marittaschen
- Kolumbusaschen
- (sog. Verlängerungstaschen)
- Kellnerinnentaschen
- Schultaschen
- Schulranzen
- Bücherriemen
- Bladrriemen
- Rucksäcke
- Gosenträger
- Briefmappen
- Kinderpeitschen
- Portemonnaie
- Ledermanschetten

B. Henzler
Sattler u. Tapezier.

Yengenloch.

Knecht - Gesuch.

Ein jüngerer tüchtiger zuverlässiger
Pferdeknecht wird auf Weihnachten
gesucht von

Chr. Keppler.

Altensteig.

frisch eingetroffen:

zum Kochen, braten und baden:

Balmarine ^{flüss.} ^{Cocoöfett}
in 5 Kilo Eimer M. 6.50

Vegetaline, ^{weiß} ^{Cocoöbutter}
in 5 Kilo Eimer M. 6.—

Vegetaröl, ^{gelb} ^{Cocoöbutter}
in 5 Kilo Eimer M. 6.25
offen ausgewogen 1 Pfd. 75 Pfg.
in einigen Tagen eintreffend:

Special-Bratenpflanzensfett
vollständiger Ersatz für Schweine-
Schmalz

in Holzfüßel à 15 Kilo M. —.66
à 30 „ „ —.65
Blecheimer à 15 „ „ —.65
à 30 „ „ —.64
offen ausgewogen 1 Pfd. „ —.75
bei 5 Pfd. „ —.70
per 1 Pfd.

Chr. Burghard jr.
Fr. Flaig, Conditior.

Schultheißenamt: Dengler.

Pfalzgrafenweiler.

Große Auswahl

Herren- u. Damenschirme

hat stets auf Lager zu billigen Preisen

Wilhelm Kirn
Dreher.



Zu haben bei: **Chr. Burghard jr., Altensteig.**

Bringe am nächsten

Mittwoch (Markttag) einen

großen Transport kleine und
große

Bayreuther

Läuferische Schweine



im Gasthaus z. „Hirsch“ in Altensteig zum Verkauf, wozu Liebhaber
einladet

Schweinegroßhandlung Ott.

Altensteig.

Karl Walz, Hut- und Mützensgeschäft
empfiehlt für die

Herbst- und Winterfaison

sein reichhaltiges Lager in:

Seidenhüten, Klapp-
hüten, feinste Haar-
u. Wollfilzhüten
in steif und weich
Loden- und Sport-
hüten für Herren,
Knaben und Kinder,

Nützen jeder Art
hauptsächlich Herren-,
Knaben- u. Kinder-
sportnützen, Latein-
— schülermützen —

Knaben- und Mädchenrealschülermützen.

Sobald empfehle ich noch:

Gosenträger, Zimmer- und Einziehdoffeln, Auf-
nääh- und Einlegsohlen alles zu den billigsten Preisen.

Stiefhüten stets am Lager.

Nur beste und erste Qualitäten.



Egenhausen.

Zur Weihnachtsbäckerei

empfehle ich

sämtliche Backartikel

in tabelloser frischer Ware zu den billigsten Preisen

Wilh. Wagner.

Die

W. Rieker'sche Buchhandlung

in Lauf, Altensteig

ladet zur gefl. Besichtigung seiner

Weihnachts-Ausstellung

in Büchern und Schriften aller Art

sowie sonstigen hübschen Geschenkartikeln freundlichst ein.

⚡ Nichtvorrätige Bücher werden zu Originalpreisen, ohne Portozuschlag, geliefert.

Altensteig.

Bringe mein

Weihnachts-Konfekt

in empfehlende Erinnerung.

Verschiedene Sorten Mandel- u. Schaumkonfekt, Butter- und Spritzgebäckes, Eier- u. Wasser-springerle u. alles andere Backwerk.

Sowie alle Sorten von **Lebkuchen**

Spezialität echte **Vasler-Leckerli**, echtes **Stuttgarter Schnitzbrot**.

Mache noch darauf aufmerksam, daß in meinem Geschäft nur **Land- u. Süßbutter** verwendet wird.

Gottlieb Gutekunst, Feinbäckerei.

Altensteig.

Auf 1. April oder früher habe in meinem Neubau an der oberen Talstraße eine schöne

Wohnung

bestehend aus: 4 Zimmer, Badzimmer, Veranda, Küche, Magd-kammer, Keller u. Gartenteil, sowie auf 1. Januar oder später eine

Wohnung

mit 2 Zimmer, Küche u. Zubehör zu vermieten.

G. Schneider.

Altensteig.

Bringe mein

Mehllager

in allen Sorten

Weizenmehl

in empfehlende Erinnerung.

Bäcker Gänfle.

Ebenso empfiehlt seinen vielfach prämierten

Futterkalk

zum billigsten Preis der Obige.

Ein neues Frühstück für viele Familien ist Tee!

Ein Versuch mit **Marco Polo-Tee** führt zu regelmäßigem Gebrauch.

Delikater Geschmack
Köstliches Aroma
Grosse Billigkeit

sind seine Hauptvorteile.

Drei Geschmacksrichtungen:
Mild — mittelstark — sehr kräftig!

Preis: Mk. 0.60 bis Mk. 1.30 p. 1/4 Pfund.

Echt nur in verschlossenen Packungen!

Die Importeure:
Franz Kathrein's Nachfolger
G. n. b. H.
München und Hamburg.

Niederlagen in Altensteig bei den Herren:
Fritz Bühler jun., Th. Schiler, Apotheker.

Altensteig.

Gewöhnliche bis feinste **Toiletteseifen** und hochfeine **Parfüm's**

Christbaumlichter **Wunderkerzen** und Neuheiten in **Christbaumschmuck**

alles in großer Auswahl empfiehlt billigst

J. Kaitenbach
Seifensiederei.

Altensteig.

Selbstangefertigte **Schulranzen**

empfehlen zu äußerst billigen Preisen

Karl Luz, Sattler.
wohnhaft bei G. Schneider, Baumfl.

Job. Müller & Söhne

Flascherei Altensteig

empfehlen ihr gut sortiertes Lager in

Hänglampen
Stehlampen
Wandlampen
Laternenlampen
Sturmlaternen
Stallaternen
Taschenlampen

zusammenlegbar D. R. G. M.

Beckflaschen verzinkt u. Kupfer
Brotkapseln rund u. rechteckig
emaillierte Kochgeschirre in jeder Größe

Kaffeebretter
Kaffeekannen
Kaffeemöhlen
Messingpfannen
Milchfatten
Petroleumkannen
Vogelkäfig
Wassereimer emailliert u. verzinkt
Kelleimer emailliert u. verzinkt
Wassergölten
Zucker- u. Kaffeebüchsen
Waschwindmaschinen
Reiserwagen

und viele hier nicht aufgeführte Waren bei billigst gestellten Preisen und in nur guter Qualität.

Altensteig.

la. **Bayerische Malzkeime** sehr schöne Ware, sowie **Welshformmehl** in bester Qualität bei

G. Schneider.

Torfmuld stets auf Lager bei Obigem.

Altensteig.

Empfehle in la. Qualität

Bodenöl, rot u. gelb
Leinöl u. Baselinöl
Maschinenöl
Essig u. Salatöl
Lederfett, braun u. schwarz eigenes Fabrikat
Öf- u. Wagenfett
sämtl. Haushaltseifen sowie feine **Toiletteseifen**
Baumkerzen in **Wachs**
Stearin u. Paraffin
Wunderkerzen sowie

Christbaumschmuck in schöner Auswahl

Fritz Steiner.

Altensteig.

2 ältere, frisch aufgerichtete

Sopha

neu bezogen

verkauft billig

B. Gensler
Sattler u. Tapezier.

Altensteig.

Elfas. Walnüsse

helle, gesunde, süße Ware

per Pfund	30 Pfg.
bei 5-10	28
25	27

Spanische Murcia
Orangen L. G.

1 Stück	6 Pfg.
12	65
1	10
12	1.- M.

frisch eingetroffen bei

Chr. Burghard jr.

Altensteig.

Orangen
Citronen
Walnüsse
Birnschnitz
Zwetschgen
Feigen
Mandeln
Hafelnußkerne
Zibeben (Sultaninen)
Rosinen

Bachonig p. Pfd. 75 Pfg. sowie sämtliche Gewürze in schöner neuer Ware empfiehlt

J. Wurster.

Ein jüngerer

Bursche

welcher mit Pferden umzugehen weiß, wird gesucht, von wem? — sagt die Redaktion ds. Bl.

Gustav Wucherer Altensteig

empfehlen

Damen-Jacken — Pelze — Kostüm-Röcke
Unter-Röcke — Schürzen — Wäsche
Korsetten — Gürtel — Handschuhe
Kinder-Kleidchen — Mäntel — Jacken

Küblers gestrickte Knaben-Anzüge
Jagdwesten — Herrenwesten — Sweaters
Tricot-Leibwäsche

Wollwaren aller Art

Wolldecken — Bettüberdecken
Tischdecken — Bettvorlagen — Läufer
Tischtücher — Servietten — Handtücher.

Große Auswahl! **Billige Preise!**

